"Musikuniversitäten und Lonservatorien Mien"



Am Montag, dem **3. November 2025** um 19.30 Uhr c.t. findet in Kooperation mit e.s.v. K.Ö.L. Maximiliana auf deren Bude in der Hoyosgasse 2, 1040 Wien (Souterrain) unser nächstes Semestertreffen statt. Der Vorsitzende des Egon-Wellesz-Fonds **em.o.Univ.- Prof. Dr. Hartmut Krones** referiert über



Egon Wellesz (1885 – 1974) – katholisch korporierter Komponist und Wissenschafter zwischen Wien und Oxford.

Im Rahmen des Vortrags werden von Martin Vácha (Bariton) und Nina Violetta Aichner (Klavier) die "Lieder aus Wien" nach Texten von H.C. Artmann zur Aufführung gebraucht. Im Anschluss an den Vortrag wollen wir – wie immer – in gemütlicher Atmosphäre miteinander plaudern und Programmvorschläge für unsere nächsten Treffen diskutieren.

ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Vácha v/o Quapil (Alp, Merk, Mx, LED) - Z-Vors.

2013 wurde der ÖCV/EKV-Zirkel "Musikuniversitäten und Konservatorien Wien" als erster Kunstuni-Zirkel überhaupt ins Leben gerufen. Diese Initiative soll möglichst alle christlich korporierten Lehrenden, Studierenden, Verwaltungs-mitarbeiter und Absolventen der Wiener Musikuniversitäten und Konservatorien miteinander vernetzen und zum Meinungsaustausch über künstlerische, musikwirtschaftliche und hochschulpolitische Themenfelder im Geiste unserer Prinzipien anregen.

Ein Mal pro Semester finden Treffen statt, die einen inhaltlichen Input z.B. in Form eines Impulsreferats, einer Podiumsdiskussion oder einer Besichtigung einschließen. Das lockere Plaudern im Anschluss darf aber keinesfalls zu kurz kommen. Zu den Treffen sind auch externe Gäste herzlich eingeladen.

Interessierte werden gebeten, (1.) für den Eintrag in die **Kontaktliste** ihre persönlichen Daten wie Name, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, Couleurname?, Verbindung(en)?, Stellung bzgl. Uni/Kons (z.B. "Student – Prayner Konservatorium", "Lehrende – mdw", "Absolventin – Kons Wien Privatuni",…) an mdw@wcv.at zu senden und (2.) die Aufnahme in die **Facebook-Gruppe** "ÖCV/EKV-Zirkel Musikuniversitäten und Konservatorien Wien" zu beantragen.